

Aufgabe 1:

Unterstreichen Sie im Text die Sätze, die im Passiv formuliert wurden.

Zusammenfassung der Basketballregeln (Auszug aus:
http://www.bbsr.de/regel/grund/kompakt/regel_zusammenfassung_2000.ht)

Spielvorschriften

Der Sprungball

Auf Sprungball wird entschieden zu Beginn jeder Halbzeit bzw. Verlängerung und bei einem Halteball (je ein Spieler zweier Mannschaften hat Ballkontakt, ohne dass einer der beiden den Ball mit Leichtigkeit dem anderen wegnehmen kann); außerdem bei einem Ausball, bei dem der Schiedsrichter nicht gesehen hat, wer zuletzt den Ball berührt hat.

Bei einem Sprungball wirft der Schiedsrichter den Ball senkrecht im nächsten Sprungkreis zwischen zwei gegnerischen Spielern über Sprunghöhe hoch. Einer der beiden Spieler muss den Ball getippt haben, bevor die anderen Spieler den Kreis betreten dürfen. Verstöße gegen die Sprungballregeln wie Verlassen der Sprungstellung, Fangen des Balls, Tippen vor dem höchsten Punkt bzw. Eindringen eines Nichtspringers in den Kreis vor dem Tippen, werden mit Einwurf des Gegners bestraft. Der Sprungball wird wiederholt, wenn beide Mannschaften gegen die Regeln verstoßen haben oder wenn der Schiedsrichter den Ball nicht gerade in die Luft geworfen hat.

Zeitnahme-Vorschriften

Die Betätigung der Spieluhr

Beim Basketball wird, im Gegensatz zum Fußball, nur die tatsächlich gespielte Zeit gestoppt, d.h. nur die effektive Spielzeit. Der Zeitnehmer startet die Spieluhr,

- wenn der Ball beim Sprungwurf von einem der beiden Spieler getippt wurde;
- wenn der Ball nach dem Einwurf von einem Spieler im Feld berührt wurde;
- wenn der Ball nach einem erfolglosen Freiwurf im Spiel bleibt und von einem Spieler im Feld berührt wurde.

Der Zeitnehmer *stoppt* die Spieluhr,

- wenn die Zeit für eine Spielperiode (Viertel oder Verlängerung) abgelaufen ist;
- wenn ein Schiedsrichter pfeift;
- wenn das 24-Sekunden-Signal ertönt;
- wenn ein Trainer eine Auszeit nimmt.

Verhaltensregeln

Das persönliche Foul

Ein persönliches Foul ist eine Regelverletzung eines Spielers durch schuldhaften Körperkontakt mit einem oder mehreren Gegenspielern. Ein solches Körperkontakt-Foul wird in den Basketballregeln näher erläutert als:

- Blockieren, Sperren, Halten, Stoßen, Rempeln, Beinstellen;
- Behindern der Fortbewegung durch Ausstrecken von Arm, Schulter, Hüfte, Knie;
- Beugen des Körpers in eine andere als die normale Haltung;
- regelwidriger Gebrauch der Hände, Handchecking sowie irgendeine andere rohe Spielweise.

Aufgabe 2:

Schreiben Sie die Sätze, die im Text im Passiv formuliert wurden.

Stellen Sie die Wörter bei Bedarf um.

z. B.:

Zu Beginn jeder Halbzeit bzw. Verlängerung und bei einem Halteball wird auf Sprungball entschieden.

Verstöße gegen die Sprungballregeln wie Verlassen der Sprungstellung, Fangen des Balls, Tippen vor dem höchsten Punkt bzw. Eindringen eines Nichtspringers in den Kreis vor dem Tippen, werden mit Einwurf des Gegners bestraft.

Der Sprungball wird wiederholt.

Beim Basketball wird, im Gegensatz zum Fußball, nur die tatsächlich gespielte Zeit gestoppt, d.h. nur die effektive Spielzeit.

Der Ball wurde beim Sprungwurf von einem der beiden Spieler getippt.

Der Ball wurde nach dem Einwurf von einem Spieler im Feld berührt.

Der Ball wurde nach einem erfolglosen Freiwurf von einem Spieler im Feld berührt.

Ein solches Körperkontakt-Foul wird in den Basketballregeln näher erläutert.